

3 Autoren-Kollegen?

A. Sehen Sie die Karikatur von Klaus und Thomas Mann **an**. Was zeigt sie? Welche Gefühle haben die Personen wohl?

B. Lesen Sie das Zitat von Klaus Mann. Was war für ihn ein Vorteil und was war für ihn ein Nachteil?



↑ Karikatur Klaus Mann und sein Vater, 1929

- 1 Es ist klar, daß mein Name und
der Ruhm meines Vaters mir
den ersten Start erleichtert
haben. Aber schon nach einem
5 halben Jahr verwandelten sich
diese scheinbaren Vorteile in
Nachteile. Der Nachteil, dem
kein anderer junger deutscher
Autor ausgesetzt ist, besteht
10 in der Voreingenommenheit,
mit der man sich mir naht. Man
beurteilt mich als den Sohn.



1. die Voreingenommenheit
la partialité, le préjugé

Klaus Mann (1906-1949) begann seine Schriftstellerkarriere schon mit 18 Jahren. Seine Bücher sind von seiner Zeit (Weimarer Republik, NS-Zeit, Exil) geprägt und politisch engagiert. Einige Werke sind auch autobiographisch.

↑ Klaus Mann, *Kind dieser Zeit*, 1932

C. Lesen Sie die beiden Zitate aus den Tagebüchern von Klaus und Thomas Mann und **ordnen Sie** die Gefühle **zu**.

- a. die Eifersucht b. der Stolz c. das Minderwertigkeitsgefühl d. der Respekt

Ich muss mir zugeben, Neid und sinnlose Gekränktheit überwiegen. Er siegt, wo er hinkommt. Werde ich je aus seinem Schatten treten?



↑ Klaus Mann über Thomas Mann

Ich glaube ernstlich, dass Klaus zu den Begabtesten seiner Generation gehörte, vielleicht der Begabteste war.



↑ Thomas Mann über Klaus Mann

D. Warum ist es ein „problematisches Glück“ für Klaus Mann, der Sohn von Thomas Mann zu sein? **Tauschen Sie sich aus**.

A: Der Vater ist ..., deshalb ...

B: Ich denke auch, ...